

Wie eine nachhaltige Vorsorge funktioniert

Wer privat fürs Alter vorsorgen möchte, kann Fondspolizen nutzen. Die Produkte haben in den vergangenen Jahren viel Zulauf erfahren. Ergänzt wird deren Boom durch das Megathema Nachhaltigkeit. Und in der Kombination der beiden Themen liegt die Zukunft von Vorsorgeprodukten.

Seit den 90er Jahren sind die Fondspolizen im Markt der Lebens- und Rentenversicherer angekommen. Richtig durchgestartet sind sie jedoch erst in den vergangenen Jahren. Ein Grund hierfür ist die langanhaltende Zinsflaute, die dazu geführt hat, dass die Renditen für die klassischen Polizen immer weiter zurückgegangen sind. Wer für seine Altersvorsorge mit Sparen noch Rendite erzielen wollte, musste zwangsläufig auf Fondspolizen umsteigen. Auch die Volkswohl Bund Versicherungen aus Dortmund haben in den 90er Jahren die Fondspolice in ihr Produktportfolio mit aufgenommen. Partner der ersten Stunde war das Bankhaus Metzler aus Frankfurt am Main. Seitdem haben sich die beiden Unterneh-

men auf den Weg in den fondsgebundenen Altersvorsorgemarkt gemacht. Gemeinsam haben die Institute Erfahrungen gesammelt, Erfolge erzielt und eine vertrauensvolle Partnerschaft aufgebaut.

Beratung spielt entscheidende Rolle

Von Anfang an galt es, eine wesentliche Hürde zu überwinden: Viele Menschen standen und stehen bis heute Fondspolizen eher skeptisch gegenüber. Und das ist auch durchaus nachzuvollziehen. Denn jahrzehntelang galten das Sparschwein und später das Girokonto als die Mittel der Wahl. Das vermeintlich risikoreiche Börsenumfeld scheint da eher unsicher und wenig planbar. Warum die Fondspolizen dennoch eine Erfolgsgeschichte

geworden sind, liegt auch an der Beratung durch die Vermittler und Makler. Diese spielen in der Beziehung zu den Kundinnen und Kunden die entscheidende Rolle. Sie können mit einem ganzheitlichen Beratungsansatz die Bedürfnisse der Kunden in den Mittelpunkt stellen und damit gleichzeitig die Berührungspunkte beim Thema Investments ernst nehmen und aus dem Weg räumen. Denn im Fokus jeder Beratung steht das individuelle Sicherheitsbedürfnis der Kunden. Die langfristige Anlage einer fondsgebundenen Altersvorsorge, verbunden mit einer breiten Risikostreuung lassen die Produkte auch für eher Sicherheitsorientierte zu einer chancenreichen Investition für die Sicherung des Lebensstandards werden.



Kompakt

- Fondsgebundene Lebensversicherungen eröffnen Kunden vergleichsweise hohe Renditen.
- Die Produkte können flexibel angepasst werden und gelten als individuell. Sie sollten von Maklern und Vermittlern entsprechend detailliert erläutert werden.
- Wollen Kunden die Aspekte einer nachhaltigen Anlage mit Fondspolizen umsetzen, können sie aus einer mittlerweile zunehmenden Zahl an Produkten auswählen.



Franz von Metzler, Geschäftsführer, Metzler Asset Management

„Was wichtig sein sollte bei Kapitalanlage und Altersvorsorge“

Wie kam es zu der Kooperation vom Volkswohl Bund als Versicherer mit Ihrem Haus?

Volkswohl Bund und Metzler Asset Management verbindet seit mehr als 20 Jahren ein sehr partnerschaftliches Verhältnis. Schon beim Start der ersten fondsgebundenen Lebensversicherung vom Volkswohl Bund waren wir als Partner an Bord. Aber nicht nur aus diesem Grund lag es nahe, im Rahmen der neuen Produktgeneration Next zusammenzuarbeiten. Die beiden traditionsreichen Häuser haben eine ähnliche Perspektive auf das, was wichtig sein sollte bei Kapitalanlage und Altersvorsorge – und dazu gehört insbesondere das Thema Nachhaltigkeit.

Was ist der Beitrag von Metzler Asset Management bei der Next Police?

Die Grundidee ist, die Versicherten der Next Police mit einem exklusiven Fondsprodukt in Form einer aktiven Vermögensverwaltung über die gesamte Vertragslaufzeit und durch alle Phasen des Kapitalmarkts zu begleiten. Metzler Next Portfolio bietet genau das und verbindet als Multi-Asset-Fonds drei wesentliche Themen: aktives Fondsmanagement, einen konsequenten Nachhaltigkeitsansatz und ein auf die Schwankungen der Kapitalmärkte ausgerichtetes Risikomanagement, was gerade in sehr schwankungsreichen Marktphasen wie in diesem Jahr von besonderer Bedeutung ist. Die Kunden der Next Police haben über die Integration des Metz-

ler Next Portfolios in ihren Vertrag die Möglichkeit, exklusiv vom gebündelten Metzler-Know-how zu profitieren.

Wodurch zeichnet sich das Produktangebot von Metzler Asset Management aus?

Metzler Asset Management steht für transparente, kundenorientierte Anlagelösungen. Obwohl unser Schwerpunkt auf dem institutionellen Kundensegment liegt, können auch Privatanleger in unsere Strategien investieren, da diese auch als Publikumsfonds umgesetzt werden. Privatanleger können so vom Know-how profitieren, das unser Haus in der Zusammenarbeit mit institutionellen Kunden weiterentwickelt. Essenzieller Baustein ist die Integration der Kriterien Environment, Social und Governance, kurz ESG. Nachhaltigkeit spielt im Metzler Asset Management seit über 20 Jahren eine wichtige Rolle. Seit 2012 zählen wir zu den Unterzeichnern der UN Principles for Responsible Investment, den UN PRI. Seit November 2021 gehören wir zudem der Net Zero Asset Managers Initiative an, um das globale Ziel der CO₂-Neutralität zu unterstützen. Und so setzen wir auch bei allen unseren aktiv gesteuerten Aktien-, Renten- und Multi-Asset-Fonds eine vollständige ESG-Integration um. Alle Metzler-Sustainability-Fonds sind entsprechend Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert – auch der Fonds Metzler Next Portfolio. Ein Artikel-9-Fonds ergänzt zudem seit September 2021 unsere Produktpalette.

Doch das ist noch nicht alles. Fondspolice überzeugen bei der Altersvorsorge vor allen Dingen durch drei Vorteile. Erstens kommt die Flexibilität: Bei Fondspolice können die Beitragszahlungen jederzeit an die individuelle Lebenssituation angepasst werden. Neben Tarifen ohne Garantien, können auch bei Fondspolice Garantiebausteine eingebaut werden, mit denen der Kunde eingezahlte Beiträge absichern kann. Zusätzlich sind Auszahlungen während der Ansparphase möglich und zum Rentenbeginn kann der Kunde zwischen einer einmaligen Kapitalzahlung oder einer Verrentung seines angesparten Fondsvermögens wählen.

Zweitens folgt die Anlagealternative nach Wunsch: Fondspolice bieten heu-

zutage vielfältige Möglichkeiten. Sowohl für sicherheits- als auch für chancenorientierte Kunden sind Angebote verfügbar. Durch die Möglichkeit bei einer Fondspolice mehrere Fonds gleichzeitig zu besparen, können auch eventuelle Schwankungen einzelner Produkte ausgeglichen werden. Hinzu kommen gemanagte Portfolios und seit einiger Zeit auch immer mehr nachhaltige Fonds.

Und drittens steht die Langfristigkeit: Eine fondsgebundene Altersvorsorge profitiert in der Regel von einer langen Ansparphase. So können über die Zeit auch Schwankungen an den Kapitalmärkten besser ausgeglichen werden. Erfahrungswerte zeigen, dass fondsgebundene Verträge nach spätestens

15 Jahren fast immer eine positive Rendite aufweisen. Zum Ende der Ansparphase kann das angesparte Vermögen außerdem in schwankungsärmere Fonds umgeschichtet werden. So lassen sich Wertverluste optimal vermeiden.

Nachhaltigkeit setzt sich durch

Als am 10. März 2022 die EU-Offenlegungsverordnung in Kraft trat, hatte der große Ruck in der Finanzbranche hin zu Environment, Social und Governance (ESG) faktisch schon stattgefunden. Für Fondsgesellschaften beziehungsweise Vermögensverwalter, darunter auch Metzler Asset Management, ist die Nachhaltigkeit bereits seit vielen Jahren ein wichtiges Thema. Dabei noch von einem

Trend zu sprechen, erscheint deutlich untertrieben. Nachhaltigkeit ist in unserer Gesellschaft angekommen. Sie ist die Zukunft und ohne Nachhaltigkeit gibt es keine Zukunft. Die Versicherungsbranche kann einen wesentlichen Beitrag leisten, um die Gesellschaft nachhaltiger zu machen. Und mit der neuen Beratungspflicht seit 2. August 2022 spielt das Thema in jedem Kundengespräch eine zentrale Rolle.

Vermittler müssen ihre Kundinnen und Kunden nun aktiv nach ihren Nachhaltigkeitspräferenzen fragen sowie diese Präferenzen bei Versicherungsanlageprodukten berücksichtigen. Hierzu gehören auch die Fondspolizen. Diese haben aufgrund ihrer Fondsauswahl eine exzellente Möglichkeit, dem Kundenwunsch nach Nachhaltigkeit nachzukommen. Denn das Angebot an Fonds, die soziale oder ökologische Investments berücksichtigen, hat in den vergangenen Monaten deutlich zugenommen. Und auch die so genannten Impact Investments spielen bei der Fondspolice zunehmend eine Rolle. So stehen beim Volkswohl Bund rund 80 Fonds zur Verfügung, die Artikel 8 oder Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung folgen.

Green Deal ist für Versicherer eine Herausforderung

Neben der Fondsanlage in den Verträgen ist auch das Unternehmen selbst zu betrachten. Hier stehen die Versicherer vor großen Herausforderungen, gleichzeitig haben sie durch ihr Kapitalanlagevermögen einen riesigen Hebel, um den von der EU ausgesprochenen Green Deal bis zum Jahr 2050 möglich zu machen.

Der Kapitalanlage der Versicherungswirtschaft kommt eine bedeutende Rolle bei der Bewältigung der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu. Hierzu gehören insbesondere das Erreichen der Klimaziele und das Erhalten der Rahmenbedingungen für künftige Generationen. Als bedeutende institutionelle Investoren mit gut 1,8 Billionen Euro Kapitalanlage spielen die deutschen Versicherer eine wichtige Rolle bei der gesamt-

wirtschaftlichen Finanzierung von Investitionen. Mit ihrer Langfristorientierung sind Versicherer prädestiniert, sich für die Nachhaltigkeit zu engagieren.

Eine verantwortungsvolle Kapitalanlage unter den Gesichtspunkten Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, kurz ESG für Environmental, Social and Governance, ist im ureigenen Interesse von Versicherungsunternehmen. Mit ihren Kapitalanlageentscheidungen haben Versicherer maßgeblichen Einfluss auf nachhaltiges Wirtschaften. Hier die passenden Investments zu finden, ist die Aufgabe der Kapitalanleger in den Versicherungshäusern. Denn sie tragen nicht nur zum Gelingen des Green Deals bei, sondern sorgen im Einzelnen dafür, dass die eigenen Sicherungsvermögen immer nachhaltiger werden und somit Kunden dann auch in der Rentenphase von Nachhaltigkeit profitieren können.

In ihrer Positionierung zu dem Thema gehen die Versicherer jedoch unterschiedliche Wege. Der Volkswohl Bund hat sich dazu entschieden, das Thema Nachhaltigkeit mit einer eigenen Produktlinie zu begleiten. So gibt es bereits seit dem Sommer 2021 „Next“. Die Abkürzung steht für Nachhaltig, Engagiert und Transparent.

Im Rahmen von Next stehen den Vertriebspartnern und Kunden derzeit vier unterschiedliche Produkte für die Altersvorsorge zur Verfügung. Allen gemeinsam ist, dass der Kunde über die Fondsauswahl gezielt nachhaltige Kriterien für die Anlage seiner Beiträge berücksichtigen kann. Darüber hinaus wird über die Versicherungsbedingungen garantiert, dass der Kunde über die gesamte Vertragslaufzeit nachhaltig investiert bleibt.

Mit der Geburtsstunde von Next hat sich auch Metzler Asset Management dazu entschieden, im Rahmen der Fondspolice ein neues Angebot zu machen. Exklusiv für Next wurde das Metzler Next Portfolio entwickelt. In diesem Angebot spiegelt sich eine umfassende Erfahrung wider: in Bezug auf aktives Fondsmanagement, konsequentes Risikomanagement und das Thema Nachhal-

tigkeit, das bei Metzler Asset Management seit mehr als 20 Jahren eine wichtige Rolle spielt. Und so ist mit Next die Partnerschaft der beiden Häuser über das Thema Nachhaltigkeit noch einmal gefestigt worden.

Nicht nur diese langjährige Partnerschaft zeigt, dass Nachhaltigkeit mehr ist als nur Klimaschutz. Zu Nachhaltigkeit gehören auch Verlässlichkeit, Vertrauen und Langfristigkeit. Und genau das bieten Versicherungsprodukte den Kunden bei der Altersvorsorge. Mit ihrem Geschäftsmodell könnte man Versicherer sogar per se als nachhaltig bezeichnen. Denn sie sorgen dafür, dass Existenzen gesichert sind, nachfolgende Generationen nicht belastet werden und eine lebenswerte Existenz auch im Alter möglich ist.

Verantwortung für die Zukunft

Für Versicherungsunternehmen ist es aus strategischen Gründen notwendig, zum einen das Angebot für eine fondsgebundene Altersvorsorge auszuweiten und zum anderen das Thema Nachhaltigkeit noch stärker auf die Agenda zu setzen. Die Branche hat eine enorme Verantwortung, sowohl für die heutigen Kundinnen und Kunden als auch für die künftigen Generationen. Denn sie haben die Möglichkeit, Zukunft zu gestalten. Dabei stehen zwei wesentliche Aspekte an: Altersarmut verhindern und den Klimaschutz vorantreiben. Beides ist mit fondsgebundenen Produkten möglich. Mit verlässlichen Partnern an der Seite kann dieser strategisch wichtige Schritt gelingen. Die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft liegt nicht zuletzt auch in der Übernahme von Verantwortung für zukünftige Generationen. Und dies ist ein Wesenszug von Versicherungen. ■



Autor: Dietmar Bläsing ist Sprecher der Vorstände der Volkswohl Bund Versicherungen in Dortmund.